Der Biosimilarsverband Österreich begrüßt Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie zu Biosimilars

Wien, 06.04.2018

Die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie spricht sich in einer aktuellen Stellungnahme für den Einsatz von Biosimilars aus. Dadurch könne die Verfügbarkeit biopharmazeutischer Produkte für Patienten zu niedrigen Preisen erhöht werden. Das strenge Prüfungsverfahren der europäischen European Medical Agency (EMA) garantiere zudem die Wirksamkeit und Sicherheit von jedem zugelassenen Biosimilar im Vergleich zum Originalpräparat. *„Seit der Zulassung der ersten Biosimilars vor über 10 Jahren wurden weder neue unerwünschte Arzneimittelwirkungen durch diese Wirkstoffe gemeldet, noch musste einem Biosimilar aus Sicherheitsgründen die Marktzulassung wieder entzogen werden“,* heißt es in der Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh).

Dr. Sabine Möritz-Kaisergruber, Präsidentin des Biosimilarsverbandes Österreich: *„Die neue Stellungnahme der DGRh zeigt, dass das Vertrauen in Biosimilars und ihre Wirksamkeit und Sicherheit zunehmend wächst. Eine aktuelle Studie des BiVÖ in Kooperation mit IQVIA zeigt auch in Österreich ein massives Entlastungspotenzial: Allein in Österreich könnten durch den Einsatz von Biosimilars 320 Millionen Euro eingespart werden. Das entlastet das Gesundheitssystem und erhöht die Verfügbarkeit biopharmazeutischer Produkte für Patienten.“*

Trotzdem ist das Bewusstsein, dass mit Biosimilars eine gleichwertige und qualitativ hochwertige Versorgung zur Verfügung steht, die zudem noch günstiger als das Originalprodukt ist, noch nicht in den Köpfen verankert. *„Es ist noch viel zu tun“,* ist Möritz-Kaisergruber überzeugt. *„Der Informationsbedarf bei Ärzten, Apothekern, Krankenkassen und Patienten ist immer noch sehr hoch. Wir sind davon überzeugt, dass nur ein Zusammenspiel aller das Vertrauen in Biosimilars stärken wird und somit das Einsparungspotenzial durch Biosimilars voll ausgeschöpft werden kann.“*

Mehr zur Neufassung der Stellungnahme der DGRh zu Biosimilars finden Sie hier:

Über den Biosimilarsverband

Der Biosimilarsverband Österreich ist die freiwillige Interessensvertretung der Biosimilarsanbieter und -produzenten. Biosimilars sind gleichwertige Nachfolgeprodukte von bereits seit Jahren am Markt zugelassene Biopharmazeutika, deren Patent abgelaufen ist und damit eine leistbare Alternative für teure Therapien. Unser Ziel: Patientinnen und Patienten einen Zugang zu innovativen biopharmazeutischen Arzneimitteltherapien zu ermöglichen, die auch nachhaltig finanzierbar sind. Unsere Mitglieder sind A-med GmbH, Amgen GmbH, Astro Pharma GmbH, Mylan Pharma, ratiopharm Arzneimittel Vertriebs GmbH, Sandoz GmbH und STADA Arzneimittel GmbH. Diese Unternehmen deckten 2016 über 85% des österreichischen Biosimilarsmarktes ab.

Mehr Informationen: www.biosimilarsverband.at

Rückfragehinweis:
Für den Biosimilarsverband
Ute Stocker
T +43 664 88 44 64 26
E office@biosimilarsverband.at